



Aktuelle Fragestunde **Februar 2026**

Milchwirtschaft konkret

Neben dem Anebau und der Weinbau ist die Milchwirtschaft ein wesentlicher Faktor der Südtiroler Landwirtschaft.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an Landesrat Walcher:

1. Wie viele Milchproduzenten waren in den Jahren 2022, 2023 und 2024 in Südtirol über genossenschaftlich aufgebaute Sennerein und Milchhöfe organisiert? Wie hoch war die insgesamt Mitgliedsfläche in diesen Jahren?
2. Wie hoch waren die Erlöse, welche die genossenschaftlich aufgebauten Sennerein und Milchhöfe in den Jahren 2022, 2023 und 2024 an ihre Mitglieder jährlich insgesamt ausgezahlt haben?
3. Wie hat sich die Betriebsgröße der genossenschaftlich organisierten Südtiroler Milchbetriebe in den letzten 10 Jahren entwickelt?



Andreas Leiter Reber



Bozen, 13.02.2026

An den Landtagsabgeordneten
Andreas Leiter Reber

freiefraktion@landtag-bz.org

Zur Kenntnis:
An den Landtagspräsidenten
Arnold Schuler
dokumente@landtag-bz.org

Beantwortung der Anfrage zur aktuellen Fragestunde Nr. 66-02 2026 „Milchwirtschaft konkret“

Sehr geehrter Landtagsabgeordneter,

auf Ihre Fragen antworte ich wie folgt:

1. **Wie viele Milchproduzenten waren in den Jahren 2022, 2023 und 2024 in Südtirol über genossenschaftlich aufgebaute Sennereien und Milchhöfe organisiert? Wie hoch war die insgesamt Mitgliedsfläche in diesen Jahren?**

	2022	2023	2024
Milchlieferanten	4.267	4.105	3.967
Futterfläche* ha	43.666,33	43.154,16	43.004,51

*Summe aus Wiesen-, Acker- und Ackerfutterbauflächen

2. **Wie hoch waren die Erlöse, welche die genossenschaftlich aufgebauten Sennereien und Milchhöfe in den Jahren 2022, 2023 und 2024 an ihre Mitglieder jährlich insgesamt ausgezahlt haben?**

Die Landesverwaltung verfügt nicht über die Daten zu den Erlösen, die die genossenschaftlich aufgebauten Sennereien und Milchhöfe an ihre Mitglieder auszahlen. Diese Informationen liegen bei den Genossenschaften auf.

3. **Wie hat sich die Betriebsgröße der genossenschaftlich organisierten Südtiroler Milchbetriebe in den letzten 10 Jahren entwickelt.**

Auch wenn in einer Gebirgsregion wie Südtirol ein Wachstum und eine Intensivierung bei Weitem nicht in dem Maße möglich ist wie in Gunstlagen, so haben sich Milchviehbetriebe in den letzten Jahren tendenziell flächenmäßig erweitert und die Anzahl der Milchkühe aufgestockt.

Mit freundlichen Grüßen

Luis Walcher
Landesrat